

# Ausstellung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **52 (1947-1948)**

Heft 6

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unser Lachen lockte eine Zimmernachbarin herbei. Da wußten wir, daß man zu solcher Stunde die Stille des schlafenden Hauses nicht länger stören durfte. Darum nur noch ein rascher, warmer Händedruck. « Gute Nacht! Gute Nacht! »

Am folgenden Morgen erschien Martha nicht zum Frühstück. Sie lag bewußtlos und halb gelähmt in ihrem Bett. « Überfreut », sagte ich mir vorwurfsvoll; aber alle trösteten mich, das sei doch schön gewesen für die liebe Martha. Sie wurde ins Spital verbracht, und ich mußte abreisen, weil eine Pflicht es so gebot. Acht Tage später hielt ich tief gerührt die Nachricht von ihrem Tod in den Händen.

« Sie war der Sonnenschein des Lehrerinnenheims », hat eine taubstumme Haushalthilfe von ihr ausgesagt, und ich will wiederholen, was ich einem der lieben Heimchen geschrieben habe: Sie war wie ein Weihnachtskerzchen; ein warmes Leuchten ging von ihr aus, und man fühlte sich in ihrer Nähe immer wunderbar gehoben und reich beschenkt.

*Anna Keller.*

## Ausstellung

Berner Schulwarte. Beispiele für den Zeichenunterricht an Primarschulen. Die Ausstellung dauert vom 6. Dezember 1947 bis 10. Januar 1948 und ist geöffnet von 10—12 und 14—17 Uhr, sonntags von 10—12 Uhr.

Über die Festtage bleibt die Ausstellung geschlossen vom 24. Dezember, mittags, bis und mit 25. Dezember, vom 31. Dezember, mittags, bis und mit 4. Januar 1948.

### Die Freude der Lehrerin

ist der äußerst handliche, zuverlässige und billige **Klein-Vervielfältiger** für Schriften, Skizzen und Zeichnungen (Hand- und Maschinenschrift), der

### † **USV-Stempel** †

Er stellt das Kleinod und unentbehrliche Hilfsmittel Tausender schweizerischer Lehrerinnen und Lehrer dar. Einfach und rasch im Arbeitsgang, hervorragend in den Leistungen

Nr. 2. Postkartengröße Fr. 28.—

Nr. 6. Heftgröße Fr. 33.—

Verlangen Sie Prospekt oder Stempel zur Ansicht vom Alleinversand:

**B. SCHOCH, Oberwangen (Thurg.)**  
Papeterie Tel. 6 79 45

# Sennrütli

bei

**Kreislaufstörungen  
Herzbeschwerden  
Mangelkrankheiten  
Übermüdung**

Verlangen Sie Prospekt AL 6  
Kuranstalt Sennrütli Degersheim

## SORAGNO

bei Lugano

**Bestens empfohlene, vegetarische u. alkoholfreie Pension, Fr. 9.— pro Tag.** Fließend kaltes u. warmes Wasser. Ruhe, Erholung. Ferienwohnung. Passanten.

Frau Homberger, Telefon 2 19 86

## Villa Mimosa

Lugano-Cadro-Dino

## Saheim

**BERN** Zeughausgasse 31 5 Min. vom Bahnhof Telefon 2 49 29

Alkoholfrei geführtes Haus

Gute Küche Freundliche Hotelzimmer